

Sitzungsberichte

1. Versammlung am 8. Jänner 1958

(Gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien und der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr R. Biebl.

Vortrag: W. Medwenitsch: Südtalienische Vulkane (Ätnausbruch Ostern 1957): (Siehe: Rivista „Stromboli“ 1958, Nr. 6, pag. 22 ff., Messina, 1958.)

2. Versammlung am 17. Jänner 1958

(Im Rahmen der Aktion des Notrings der wissenschaftlichen Verbände Österreichs: „Vorträge ausländischer Gelehrter“)

Der Vorsitzende, Herr E. Clar, spricht Worte des Gedenkens für das bereits am 15. Juli 1957 verstorbene, langjährige Mitglied Max Flusser.

Vortrag: A. Heim (Zürich): Tektonik der Erdölgebiete des mittleren Ostens. (Siehe: Erdöl und Kohle, 9. Nr. 12, S. 829 ff., Hamburg, 1956.)

Außerdem hat Herr Professor Dr. Arnold Heim im Volksbildungsheim Margareten, in Wien V, noch 2 Vorträge für einen erweiterten Zuhörerkreis gehalten und zwar: „Junge Vulkane in Zentralafrika“, Bericht der schweizerischen Expedition 1954/1955 am 16. Jänner 1958 und „Wunderland Peru — Naturerlebnisse in Südamerika“, am 18. Jänner 1958.

3. Versammlung am 24. Jänner 1958

(Gemeinsam mit der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: A. Kieslinger: Spannung und Entspannung im Gestein. (Siehe: Geologie und Bauwesen, 24., Heft 2, S. 95 ff., Wien, 1958.)

Aussprache: Clar.

4. Generalversammlung am 7. März 1958

Der Vorsitzende, Herr E. Clar, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Sodann hält er einen tiefempfundenen Nachruf für das am 28. Jänner 1958 verstorbene Ehrenmitglied und Träger der Eduard-Sueß-Medaille J. Stiny. (Siehe diese Mitt., 50., S. 389 ff., Wien, 1958.)

Hierauf verliest der Schriftführer, Herr W. Medwenitsch, den Jahresbericht für das Jahr 1957.

„Im abgelaufenen Jahr hatte die Gesellschaft das Ableben von 3 Mitgliedern, K. Bistritschan, M. Flusser, K. Küpper zu beklagen.

Dank einer Werbeaktion hat sich die Mitgliederzahl weiter erhöht. Die Gesellschaft führt derzeit 3 Inhaber der Eduard-Sueß-Medaille (zugleich Ehrenmitglieder), 4 Ehrenmitglieder, 9 Korrespondierende Mitglieder, 3 Stif-

Rechnungsabschluß der Geologischen

SOLL	Schilling
1. Saldo-Vortrag	
a) Postsparkassa	54.044.60
b) Bundesschuldverschreibung Nominale S 1900.— à S 80.—	1.520.—
c) Interessen Bundesschuldverschreibung	76.—
d) Kassaverwaltung	3.660.52
2. Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und Kulturamt der Stadt Wien	6.000.—
3. Druckkostenbeiträge für den Festband R. v. Klebelsberg (Resteingänge)	3.067.50
4. Spenden für Festband zur 50-Jahr-Feier der Gesellschaft (Eingänge 1957)	36.638.05
5. Druckkostenbeitrag Speläolog. Institut Wien	647.50
6. Beiträge der Förderer:	
Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt	200.—
Ennskraftwerke A. G., Steyr	500.—
Erdölproduktions GmbH., Wien	400.—
Prof. Dr. Karl Friedl	300.—
Gebrüder Leube, Gartenau/Salzburg	100.—
Mitterberger Kupferbergbau/Mühlbach am Hochkönig	500.—
Oberösterreich. Kraftwerke A. G., Linz	400.—
Österr. Alpine Montangesellschaft, Wien	500.—
Österr. Elektrizitätswirtschaft A. G., Wien	1.500.—
Österr. Mineralölverwaltung A. G., Wien	10.000.—
Rohoel-Gewinnungs A. G., Wien	4.000.—
Steirische Magnesitindustrie A. G., Wien	500.—
Tiroler Wasserkraftwerke A. G., Innsbruck	500.—
„Universale“ Hoch- u. Tiefbau A. G., Wien	400.—
Vorarlberger Illwerke A. G., Bregenz	300.—
Wolfsegg-Trauntaler Kohlenwerke A. G., Linz	500.—
7. Mitgliedsbeiträge 1957	7.942.41
8. Zeitschriftenverkauf	11.889.21
	146.085.79

Geprüft und mit den Belegen in Übereinstimmung befunden.

Wien, Februar 1958.

Elsa Poschacher

Dr. Josef Riedel

Gesellschaft in Wien für das Jahr 1957

H A B E N	Schilling
1. Kanzleispesen: Einladungen, Korrespondenz, Porti, Buchungsgebühren usw.	3.869.54
2. Druckkosten für die Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft	
a) Rest 48. Bd. Mitteilungen	6.947.—
b) a conto 49. Bd. Mitteilungen	63.509.—
3. Saldo für neue Rechnung:	
a) Postsparkassa	66.251.40
b) Bundesschuldverschreibung, Nominale S 1900.— à S 80.—	1.520.—
c) Kassaverwaltung	3.988.85
	146.085.79

Geologische Gesellschaft in Wien, Kassaverwaltung.

Wien, Februar 1958.

G. Rosenberg

ter, 25 Förderer, 267 ordentliche Mitglieder im Inlande, 48 im Auslande, 4 lebenslängliche Mitglieder, zusammen 315.

Im Jahre 1957 wurden 18 Fachsitzungen mit 23 Vorträgen abgehalten, hiervon 4 im Rahmen der Aktion des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs: „Vorträge ausländischer Gelehrter“. Die Vortragenden waren: F. Aberer, C. A. Bobies, E. Braumüller, E. Clar, H. Erhart (Paris), H. Häusler, F. Hegemann (München), E. Kristan, O. Kühn, H. Küpper, W. Medwenitsch, S. W. Muller (Stanford, Calif.), A. Papp, W. E. Petrascheck, S. Prey, A. Ruttner, R. Sieber, F. Schumacher (Bonn), A. Tollmann. Weiters fanden 3 Exkursionen unter der Führung von J. Fink, E. Kristan, H. Küpper, B. Plöchinger und G. Rosenberg statt.

In diesem Jahre wurde keine Wandertagung abgehalten, ein Teil unserer Mitglieder beteiligte sich an der Arbeitstagung österreichischer Geologen, welche vom 1. bis 4. Oktober 1957 in Zwettl stattfand.

Im Jahre 1957 wurden 5 Vorstandssitzungen abgehalten, in welchen alle laufenden Fragen erledigt wurden.

Die Bibliothek ist durch die dankenswerte Tätigkeit des Herrn E. Theinius in bestem Zustand und steht allen Mitgliedern zur Verfügung. Die Gesellschaft steht mit 134 Tauschpartnern in Verbindung. Der Zuwachs der Bibliothek war auch im abgelaufenen Jahr beträchtlich.

Im Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs hat Herr H. Salzer die Interessen der Gesellschaft vertreten.

Für die Bereicherung unseres Vereinslebens durch die Vorträge ausländischer Gelehrter wie die Ausgestaltung unserer Zeitschrift, die sich auch im Auslande großer Wertschätzung erfreut, sind wir dem Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, dem Kulturstadtrat der Stadt Wien, der Österr. Mineralölverwaltung A. G., der Rohoel-Gewinnungs A. G., den in der Zeitschrift namentlich genannten Förderern und Gründern zu dauerndem Dank verpflichtet.“

Herr Schriftleiter R. Janoschek berichtet, daß der 49. Band unserer Mitteilungen im Jänner 1958 erschienen ist. Er umfaßt 434 Seiten, ferner zahlreiche Tafeln, Karten und Profile. Zu den hohen Druckkosten steuerten in dankenswerter, großzügiger Weise der Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, das Kulturstadtrat der Stadt Wien, das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Betriebe, die oberösterreichische und die Salzburger Landesregierung namhafte Beträge bei.

Herr G. Rosenberg erläutert den an die Tafel des Vortragssaales geschriebenen Kassabericht (siehe Seite 432/33) und betont, daß die finanzielle Lage der Gesellschaft dank der reichen Druckunterstützungen der Förderer und durch den Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und das Kulturstadtrat der Stadt Wien eine gute sei.

Der Rechnungsprüfer, Herr J. Riedl, erklärte, daß er gemeinsam mit Frau E. Poschacher die Kassenbücher geprüft und die Eintragungen mit den Belegen in Übereinstimmung und in Ordnung befunden habe. Dem Kassier, Herrn G. Rosenberg, wurde durch die Generalversammlung einstimmig die Entlastung erteilt und der Dank für seine Mühewaltung bekundet.

Hierauf wurden folgende Mitglieder: M. Cornelius-Furlani, R. Grill, R. Janoschek, F. Kahler, A. Kieslinger, F. Kirnbauer, W. E. Petrascheck, S. Prey, G. Rosenberg, H. Salzer, J. Schadler, H. Stowasser, L. Waldmann und H. Zapfe als Beiräte und J. Riedel und E. Poschacher als Rechnungsprüfer gewählt.

Herr H. Mohr hat sein Vorstandsmandat unter Hinweis auf sein Alter zurückgelegt. Der Präsident sprach ihm den Dank der Gesellschaft für seine wertvolle Mitarbeit und insbesondere dafür aus, daß er in schwieriger Zeit (1949/1950) die Gesellschaft als ihr Präsident erfolgreich geführt habe.

Der Mitgliedsbeitrag wird über Vorschlag des Vorstandes für das Jahr 1958 für im Inland wohnhafte, ordentliche Mitglieder mit S 30.— und für im Ausland wohnhafte, ordentliche Mitglieder mit S 50.— belassen. Für das Jahr 1959 wird die Notwendigkeit einer Erhöhung angekündigt.

Die Gesellschaft wird im Herbst dieses Jahres in Wien aus Anlaß ihres 50jährigen Bestandes eine wissenschaftliche Tagung, verbunden mit Exkursionen veranstalten und hiezu den 50. Band ihrer Mitteilungen als Festband erscheinen lassen.

Für den 12. September 1958 wird die Abhaltung einer außerordentlichen Generalversammlung angekündigt, bei der gewisse Beschlüsse im Hinblick auf die Jubiläumstagung zu fassen sind.

Vortrag: W. Heissel: Zur Tektonik der Nordtiroler Kalkalpen. (Siehe diese Mitt., 50., S. 95 ff., Wien, 1958.)

Aussprache: Anderle, Clar, Cornelius-Furlani, Heißel, Medwenitsch, Schmidegg.

5. Versammlung am 14. März 1958

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs: „Vorträge ausländischer Gelehrter“)

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: P. Fallot (Paris): Fortschritte der Geologie von Nordafrika. (Siehe: Veröffentlichungen vom 19. Intern. Geologenkongreß, Algier, 1952, und und Geotekt. Symposium zu Ehren von H. Stille, S. 289 ff., Stuttgart, 1956.)

Außerdem hat Herr Prof. P. Fallot für einen erweiterten Zuhörererkreis in der Volkshochschule Margareten, Wien V, über das Thema „Wasser in Nordafrika“ gesprochen.

6. Versammlung am 21. März 1958

Vorsitz: Herr H. Küpper.

Vortrag: G. Fuchs: Geologisches von der Österr. Grönlandexpedition 1957. (Siehe: Mitt. d. Gesellschaft d. Geologie- und Bergbaustudenten, 8., S. 91 ff., Wien, 1957.)

Aussprache: Anderle, Beck-Managetta, Fuchs, Küpper.

7. Versammlung am 24. März 1958

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralog. Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr A. Schiener.

Vortrag: F. Kirnbauer: Das Schwazer Bergbuch (1556) im Rahmen der geschichtlichen und kulturellen Entwicklung des Bergbaues in Österreich. (Siehe: Blätter für Technikgeschichte, 18. Heft, S. 77 ff., Wien, 1956.)

8. Versammlung am 18. April 1958

Der Vorsitzende, Herr E. Clar, hält einen tief empfundenen Nachruf für den am 5. April 1958 verstorbenen K. Lechner. (Siehe diese Mitt., 51., S. 375 ff., Wien, 1960.)

Vortrag: R. Sieber: Fortschritte und Aufgaben der Neugliederung des stratigraphischen Systems.

Aussprache: Clar, Papp, Sieber.

9. Versammlung am 9. Mai 1958

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: H. Holzer: Methodik und Ergebnisse geologischer Luftbildauswertung. (Siehe: Berg- und Hüttenm. Monatshefte 104., S. 76 ff., Wien, 1959.)

Aussprache: Anderle, Clar, Holzer, Kollmann, Küpper.

10. Versammlung am 16. Mai 1958

Vorsitz: Herr R. Janoschek.

Vortrag: H. Franz: Quartärgeologische Beobachtungen im Tschad-Gebiet (Afrika). (Siehe diese Mitt., 51., 19 ff., Wien, 1960.)

11. Versammlung am 30. Mai 1959.)

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: E. Tschernig: Gesteinsspannungen und Bergschläge im Bergbau. Aussprache: Clar, Horninger, Kieslinger, Tschernig.

12. Versammlung am 13. Juni 1958

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralogischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: W. Medwenitsch: Die Stellung der Chamositlagerstätte, Tajmište im Bau Makedoniens. (Siehe diese Mitt., 51., S. 353 ff., Wien, 1960.)

13. Außerordentliche Generalversammlung am 12. September 1958

Der Vorsitzende, Herr E. Clar, eröffnete die Versammlung, stellte ihre Beschlussfähigkeit fest und berichtete über den Stand der Vorbereitungen für die Tagung zum 50jährigen Bestand der Gesellschaft.

Unter den Ehrungen, die zum Anlaß des 50jährigen Bestandes der Gesellschaft vorgenommen werden sollen, wurden für die höchste Auszeichnung der Gesellschaft, die Verleihung der Eduard-Suß-Medaille, vom Vorstand der Versammlung die Herren L. Kober, R. Staub (Schweiz) und B. Sander vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde per acclamationem angenommen. Für die Ehrenmitgliedschaft wurden die Herren D. Andrusov (Bratislava, CSR), R. Brinkmann (Bonn, Deutsche Bundesrepublik), M. Gortani (Bologna, Italien), K. V. Petkovičs (Beograd, Jugoslawien), M. Vendel (Sopron, Ungarn) und E. Wegmann (Neuchâtel, Schweiz) und als inländische Mitglieder, die z. T. auf eine ununterbrochene 50jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, die Damen und Herren H. Beck, M. Cornelius-Furlani, K. Friedl und H. Tertsch vorgeschlagen. Auch dieser Vorschlag wurde von der Versammlung per acclamationem angenommen.

Zu weiteren korrespondierenden Mitgliedern sollen die Herren E. Bederke (Göttingen, Deutsche Bundesrepublik), R. W. van Bemelen (Utrecht, Niederlande), J. Cadish (Bern, Schweiz), P. Fallot (Paris, Frankreich), M. F.

Glaessner (Adelaide, Australien), O. Haas (New York, USA), O. Kodym (Praha, ČSR), K. Krejci-Graf (Frankfurt, Deutsche Bundesrepublik), E. Szádeczky-Kardoss (Budapest, Ungarn), S. Vardabasso (Cagliari, Italien) ernannt werden. Die Versammlung hat auch diesen Vorschlag gebilligt.

Vortrag: W. Medwenitsch: Eine Farbbildserie von den süditalienischen Vulkanen (Vesuv, Liparische Inseln, Ätna) aus den Jahren 1957 und 1958. (Siehe: Österr. Berg- und Hüttenkalender, Wien, 1958, S. 91 ff.)

14. Tagung zum Anlaß des 50jährigen Bestehens der Gesellschaft, 23. September bis 5. Oktober 1958

Die Gesellschaft feierte die Vollendung ihres 50. Arbeitsjahres durch die Veranstaltung einer wissenschaftlichen Tagung mit einem reichen Vortrags- und Exkursionsprogramm, welche von 147 angemeldeten Teilnehmern aus dem Inlande und von 141 angemeldeten Teilnehmern aus 17 europäischen und außereuropäischen Ländern besucht war.

Die Vorarbeiten zu derselben hatte ein Arbeitsausschuß, bestehend aus den Herren E. Clar, R. Grill, H. Küpper, R. Janoschek, W. Medwenitsch und H. Stowasser geleistet. Der 50. Band der Mitteilungen ist zu diesem Anlaß, repräsentativ ausgestattet, als Festband mit einem reichhaltigen Inhalt, mit einem Umfang von 465 Seiten, mit einigen Tafeln und mehreren Karten und Profilen erschienen. Das Naturhistorische Museum in Wien hat hiezu ein vorzüglich ausgestattetes Sonderheft „Veröffentlichungen aus dem Naturhistorischen Museum“, Neue Folge, Nr. 1, Wien, 1958, herausgebracht. Für die 14, teils vor, teils nach der Vortragstagung veranstalteten Exkursionen in die verschiedenen geologischen Einheiten Österreichs waren von den Führern der Exkursionen einführende Erläuterungen, welche in entgegenkommender Weise größtenteils im Vervielfältigungsverfahren von der Geologischen Bundesanstalt in Wien, von der Rohöl-Gewinnungs AG. und von der Österreichischen Mineralölverwaltung AG. hergestellt worden waren, verfaßt worden, die den Teilnehmern als wertvolle Behelfe zur Verfügung standen.

Im Geologischen Institut der Wiener Universität war das Tagungsbüro eingerichtet, das den Besuchern für alle Auskünfte, für die Ausgabe der Tagungsschriften, für den Kauf unserer Mitteilungen u. a. m. zur Verfügung stand, um dessen tadelloses Funktionieren sich besonders die Damen und Herren P. Langer, W. Eppensteiner, W. Fuchs, W. Janoschek, H. Kollmann, G. Listabarth und W. Medwenitsch bemüht hatten.

Der Herr Bundesminister für Unterricht, Dr. H. Drimmel, hat am Spätnachmittag des 29. September 1958 einen Empfang für eine ausgewählte kleinere Gruppe von Vertretern der ausländischen Fachverbände und für einige Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder der Gesellschaft gegeben. Der Herr Bürgermeister von Wien, Franz Jonas, empfing am Abend des 30. September 1958 alle Tagungsteilnehmer des In- und Auslandes. Zwanglose gesellige Zusammenkünfte für die Tagungsteilnehmer fanden an den einzelnen Abenden während der Wiener Vortragstagung im Café Landtmann (nächst dem Burgtheater am Ring) statt. Das Treffen am Abend des 28. September 1958 war der Begrüßungsabend für die Jubiläumstagung.

Das Bundesministerium für Unterricht, das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, das Kulturamt der Stadt Wien, der Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, eine ansehnliche Zahl von Förderern (die-

selben sind alle in der Spenderliste des 50. Bandes der Mitteilungen namentlich aufgeführt) und nicht zuletzt die Mitglieder der Gesellschaft haben durch großzügige Spenden der Gesellschaft die finanziellen Mittel zu einer würdigen Veranstaltung der Jubiläumstagung gegeben, wofür auch nochmals an dieser Stelle der wärmste Dank zum Ausdruck gebracht werden soll.

Eröffnung der Tagung am 29. September 1958

Seine Magnifizienz, der Herr Rektor der Wiener Universität, Prof. Dr. E. Schneider, sprach im Auditorium Maximum der Wiener Universität die Eröffnungsworte, hierauf erfolgte die Begrüßung der erschienenen Festgäste durch den Vorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. E. Clar. Nach Begrüßungsworten des Herrn Bürgermeisters von Wien, F. Jonas, hielt der Herr Bundesminister für Unterricht, Dr. H. Drimmel, die Eröffnungsansprache. Daran schloß sich die von Seiner Spektabilität, Herrn Prof. Dr. O. Kühn in seinem Vortrag „Fünfzig Jahre Geologische Gesellschaft in Wien“ gegebene Rückschau. (Siehe diese Mitt., 50., S. 11 ff., Wien, 1958.) Im Rahmen von Ehrungen wurden an die Gelehrten Prof. Dr. L. Kober (St. Wolfgang), Prof. Dr. B. Sander (Innsbruck) und Prof. Dr. R. Staub (Fex, Engadin) in Würdigung ihrer wissenschaftlichen Verdienste die höchste Auszeichnung der Gesellschaft, die Eduard-Sueß-Medaille, verliehen. Zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft wurden die ausländischen Vertreter Prof. Dr. Dimitrij Andrusov (Bratislava), Prof. Dr. Roland Brinkmann (Bonn), Prof. Dr. Michele Gortani (Bologna), Prof. Dr. Kosta V. Petković, Prof. Dr. Miklós Vendel (Sopron) und Prof. Dr. Eugen Wegmann (Neuchâtel) und die inländischen Mitglieder Bergrat Dr. Heinrich Beck, Dr. Marta Cornelius-Furlani, Prof. Dr. Karl Friedl und Prof. Dr. Hermann Tertsch, welche letztgenannte z. T. auf eine 50jährige ununterbrochene Mitgliedschaft zurückblicken konnten, ernannt.

Durch die Wahl zu korrespondierenden Mitgliedern der Gesellschaft wurden die Herren Prof. Dr. Erich Bederke (Göttingen), Prof. Dr. Reinout W. van Bemmelen (Utrecht), Prof. Dr. Joos Cadisch (Bern), Prof. Dr. Paul Falot (Paris), Prof. Dr. Martin Glaessner (Adelaide) Prof. Dr. Otto Haas (New York), Prof. Dr. Odolen Kodym (Praha), Prof. Dr. Karl Krejci-Graf (Frankfurt a. M.), Prof. Dr. Elemér Szádeczky-Kardoss (Budapest) und Prof. Dr. Silvio Vardabasso (Cagliari) geehrt.

Glückwunschanreden hielten namens der Fachgesellschaften und Institutionen in den Nachbarländern die Vertreter von Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, der Schweiz, der Tschechoslowakei und von Ungarn, ferner Herr Prof. Dr. F. Kahler namens des naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten und Prof. Dr. H. Spreitzer für die Wiener Geographische Gesellschaft und für alle anderen fachverwandten Gesellschaften, die in Wien ihren Sitz haben. Genannt wurden weiters auch die zahlreichen eingelangten Begrüßungsschreiben.

Festvorträge:

Vorsitz: Herr R. Brinkmann (Bonn).

Vorträge: 1. R. Staub (Fex, Engadin): Die Bedeutung der rhätischen Gebirge im alpinen Bauplan.

2. A. Kieslinger (Wien): Die Entwicklung der Technischen Geologie in Österreich. (Siehe diese Mitt. 50., S. 389 ff., Wien, 1958).

Fachvorträge:

29. September 1958, nachmittags.

Vorsitz: Herr D. Andrusov (Bratislava).

Vorträge:

1. B. Sikošek (Beograd): Die Tektonik der jugoslawischen Südalpen. (Siehe: *Receuil Trav. Inst. Géol. „Iovan Zujović“*, **X.**, pag. 247 ff., Beograd, 1958.)

Aussprache: Andrusov, Ketin, Kraus, Küpper, Sikošek, Schwan, Swidzinski, Winkler-Hermaden.

2. A. Papp (Wien): Vorkommen und Stellung des Eozäns in Österreich. (Siehe diese Mitt. **50.**, S. 251 ff., Wien, 1958.)

30. September 1958, vormittags:

Vorsitz: Herr E. Wegmann (Neuchâtel).

Vorträge:

1. D. Andrusov (Bratislava): Die geologische Entwicklung der westlichen Zentralkarpaten. (Siehe diese Mitt. **51.**, S. 1 ff., Wien.)

Aussprache: Andrusov, Clar, Kraus, Prey, Schöneberg, Stille.

2. M. Vendel (Sopron): Beziehungen im kristallinen Unterbau Transdanubiens und der Ostalpen. (Siehe diese Mitt. **51.**, S. 281 ff., Wien.)

Aussprache: Clar, Schmidt, Swidzinski, Vendel.

3. Ch. Exner (Wien): Probleme der Hohen Tauern im Raum um Gastein. (Siehe: Erläuterungen zur Geolog. Karte der Umgebung von Gastein [Ausgabe 1956]. Geolog. Bundesanstalt, Wien, 1957.)

Aussprache: Bederke, Dal Piaz, Exner, Sandner, Winkler-Hermaden.

4. H. Zapfe (Wien): Faziesfragen im nordalpinen Mesozoikum. (Siehe: *Verh. Geolog. Bundesanstalt* **1959**, S. 122 ff., Wien, 1959.)

Aussprache: Andrusov, Balogh, Gerth, Kieslinger, Kühn, Schwan.

Nachmittags:

Vorsitz: Herr S. Vardabasso.

Vorträge:

1. H. Flügel (Graz): Stratigraphische Probleme im Paläozoikum in Graz. Siehe: *Mitt. d. Naturw. Vereines f. Steiermark*, **88.**, S. 51 ff., Graz, 1958.)

Aussprache: Clar, Flügel.

2. K. Metz (Graz): Zur Baugeschichte des steirisch-kärntnerischen Kristallins. (Siehe diese Mitt. **50.**, S. 201 ff., Wien, 1958.)

Aussprache: Beck-Managetta, Clar, Dal Piaz, Kraus, Metz, Tollmann, Vendel, Wieseneder.

3. F. Kahler (Klagenfurt): Zur Geologie Kärntens.

Aussprache: Beck-Managetta.

Zur Beendigung der Vortragstagung sprachen die Herrn E. Clar und H. Küpper Schlußworte.

Nachdem nochmals allen Förderern der Tagung und weiters allen Teilnehmern an derselben und den Mitgliedern der Gesellschaft der besondere Dank dafür ausgesprochen worden war, daß die Jubiläumstagung so würdig und erfolgreich verlaufen konnte, wurde noch der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß die bei der Tagung teils neu angeknüpften, teils wiederaufgenommenen

oder fortgesetzten Fachgespräche über die verschiedenen Themen der Geologie Österreichs und seiner Nachbargebiete ihre erspriessliche Weiterführung finden mögen.

15. Versammlung am 5. November 1958

(Im Rahmen der Aktion des Notrings der wiss. Verbände Österreichs:
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

(Gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturw. Kenntnisse.)

Vorsitz: Herr H. Küpper.

Vortrag: Ph. H. Kuenen (Groningen): Ein neuentdeckter Transportmechanismus in heutigen und vergangenen Ozeanen: Trübungsströmungen. (Siehe: Geolog. Rundschau 47., H. 1, S. 1 ff., Stuttgart, 1958.)

16. Versammlung am 7. November 1958

(Im Rahmen der Aktion des Notrings der wiss. Verbände Österreichs:
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Der Vorsitzende, Herr E. Clar, hält tiefempfundene, ehrende Nachrufe für den am 21. Juni 1958 verstorbenen C. A. Bobies (siehe diese Mitt., 51., S. 363 ff., Wien, 1960) und für das am 9. Oktober 1958 verstorbene, korrespondierende Mitglied H. Gallwitz. (Siehe diese Mitt., 51., S. 365 ff., Wien, 1960.)

Vortrag: Ph. H. Kuenen: Trübungsströmungen und Flyschprobleme. (Siehe: Geologie en Mijnbouw 20., Nr. 10, S. 329 ff., 'S-Gravenhage, 1958, und Geologie en Mijnbouw 21., Nr. 7, S. 191 ff., 'S-Gravenhage, 1959.)

Aussprache: Clar, Kuenen, Müller, Papp, Stowasser, Wieseneder.

17. Versammlung am 21. November 1958

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: H. Flügel: Ergebnisse der Arbeitstagung Silur/Devon in Prag 1959.

Aussprache: Clar, H. Flügel, Küpper, Medwenitsch, Papp.

Vortrag: W. Medwenitsch: Probleme der Geologie Böhmens. (Siehe diese Mitt. 51., S. 357 ff., Wien.)

Aussprache: Medwenitsch, Papp.

18. Versammlung am 5. Dezember 1958

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: E. Braumüller: Bericht vom 5. internat. Kongreß für Sedimentologie in Genf-Lausanne (2. bis 7. Juni 1958). (Siehe: Eclogae Geologicae Helvetiae, Basel, im Druck.)

Aussprache: Braumüller, Clar, Janoschek, Kieslinger, Wieseneder.

Vortrag: E. Clar: Geologisches von der steirischen Unwetterkatastrophe 1958. (Siehe: Geologie und Bauwesen, 24., H. 3—4, S. 131 ff., Wien, 1959.)

19. Versammlung am 12. Dezember 1958

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: H. Kruparz: Die Serpentine Indonesiens. Anschließend wurde eine Farbbilderserie über Vulkanformen in Indonesien gezeigt.

Aussprache: Clar, Cornelius-Furlani, Kruparz, Küpper, Ruttner.

20. Versammlung am 19. Dezember 1958

(Im Rahmen der Aktion des Notrings der wiss. Verbände Österreichs:

„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

(Gemeinsam mit der österr. Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte.)

Vorsitz: Herr O. Kühn :

Vortrag: H. E. Suess (Chicago): Die Chronologie der letzten Vereisung aus den C-14-Datierungen. (Siehe: Mitt. d. österr. Arbeitsgemeinschaft f. Ur- und Frühgeschichte **10.**, H. 3/4, S. 18, Wien, 1959 und Science **123.**, pag. 355 ff., Washington, 1956.)

Aussprache: Ehrenberg, Fink, Franke, Hernegger, Kühn, Moser, Papp, Preisinger, Souball, Suess.